

ARGE RIND eGen
DI Werner Habermann
18.11.2024

Der Schlachtrindermarkt zeigt sich aktuell etwas zweigeteilt. Während Jungstiere noch in zu geringen Stückzahlen angeboten werden, wird der Handel mit Schlachtkühen als ausgeglichen bewertet. Aus zahlreichen Regionen in Deutschland wird von einem begrenzten Angebot an Jungstieren berichtet. Die Marktlage wird zwischen Norden und Süden unterschiedlich gesehen. Während in Süddeutschland in den vergangenen Wochen die Preise kontinuierlich nach oben gegangen sind und der Norden stabil war, zogen jetzt im Norden die Preise nach. Am Schlachtkuhmarkt herrscht eine ausgeglichene Markt- und Preissituation.

In Österreich ist das Angebot im Jungstierbereich gegenüber der Vorwoche unverändert, bei einer sehr guten Nachfrage. In den nächsten zwei Wochen erfolgen die Hauptschlachtungen für das Weihnachtsgeschäft. Daher die dringende Empfehlung, schlachtreife Stiere jetzt zu verkaufen, damit wir im Dezember keinen unnötigen Marktdruck erzeugen. Die Preisspitze sollte auch vorerst erreicht sein. In der aktuellen Woche notieren die Basispreise beim Jungstier nach oben. In diesem Sog ziehen auch die Notierungspreise der Kalbinnen noch einmal an. Der Schlachtkuhmarkt zeigt sich auch in Österreich ausgeglichen. So sind die Mengen etwas angestiegen gegenüber der Vorwoche und konnten gut am Markt platziert werden. Die Preise sind stabil. Schlachtkälber notieren gleich zur Vorwoche.

Einstellrinder: Bei Einstellern steht einem durchschnittlichen Angebot weiterhin eine gute Nachfrage gegenüber, bei weiblichen Einstellern ist die Nachfrage ruhiger. Die Einstellerpreise sind unverändert. In der Fresser-Vermarktung ist das Angebot unverändert auf knappen Niveau. Die Nachfrage ist rege, die Fresserpreise sind stabil.

Nutzkälber: Bei den Nutzkälbern steht dem erhöhten Angebot eine durchschnittliche Nachfrage gegenüber. Einschränkungen durch die Blauzungenkrankheit sind weiterhin gegeben. Die Notierungspreise sind unverändert.

Preiserwartungen netto für Woche 47/2024 (18.11. – 24.11.2024)

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 5,00
Kalbin HK R3	€ 4,67
Kuh HK R2/3	€ 3,43
Schlachtkälber HK R2/3	€ 7,25